

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung: Auf der Suche nach der richtigen Frage</b>	<b>8</b>
Warum stellen sich Menschen überhaupt die Frage nach dem Sinn?	
<b>Platons Phaidon und Politeia</b>	<b>18</b>
Erklärung von Ursprung und Ziel	
Was ist das Erstgültige und was das Letztgültige?	
<b>Aristoteles</b>	<b>34</b>
Das Leben hat ein Ziel: Die Glückseligkeit	
Was ist das Gute Leben?	
<b>Epikur</b>	<b>48</b>
Das Leben soll Lust sein und Freude	
Was befreit von Angst und Leid?	
<b>Thomas von Aquin</b>	<b>60</b>
Das Seiende und das Wesen	
Was bleibt?	
<b>Jean Jaques Rousseau</b>	<b>74</b>
Der edle Wilde	
Gibt es ein „zurück zur Natur“?	
<b>Immanuel Kant</b>	<b>94</b>
Autonomie und der Gute Wille	
Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen?	
<b>Arthur Schopenhauer</b>	<b>110</b>
Die Welt als Wille und Vorstellung	
Was ist die treibende Kraft für das Leiden und wie wird es überwunden?	

<b>Friedrich Nietzsche</b>	<b>130</b>
Der Übermensch	
Wie kann ich dieses Leben wollen, bejahend?	
<b>Martin Heidegger</b>	<b>148</b>
Sein und Zeit	
Warum ist überhaupt etwas und nicht vielmehr Nichts?	
<b>Jean Paul Sartre</b>	<b>160</b>
Der Mensch ist zur Freiheit verurteilt	
Wie lebt man ohne Sinn?	
<b>Albert Camus</b>	<b>174</b>
Sinn und Absurdität	
Warum müssen wir uns Sisyphos als glücklichen Menschen denken?	
<b>Theodor W. Adorno</b>	<b>186</b>
Die Frage nach dem Sinn im Angesicht des Dritten Reichs	
Gibt es noch einen Sinn der Philosophie angesichts ihres Scheiterns?	
<b>Hannah Arendt</b>	<b>200</b>
Vita Activa oder Vom tätigen Leben	
Was bleibt!	
<b>Epilog</b>	<b>212</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>222</b>